



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

**Jahresabschluss 30.06.2025**

---

FN 104004y

**FIRMA**

Holter Verwaltungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

aufgestellt am 24.09.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

30.03.2026

**AUFGESTELLT VON**

Markus Steinbrecher , geb. 24.06.1981

**PRÜFWERT:**

E3597C3215911C7B51C0941D05C7E1E84D19362F  
2AFC3FF99932774571C70FE8

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>26.565.605,62</b>	<b>25.724</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.499.185,84</b>	<b>13.829</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>65.927,45</b>	<b>211</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	65.927,45	211
<b>Sachanlagen</b>	<b>12.204.224,95</b>	<b>12.389</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	11.284.438,35	11.363
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	409.737,27	501
Fuhrpark	510.049,33	442
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	83
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.229.033,44</b>	<b>1.229</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.229.033,44	1.229
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>11.514.756,38</b>	<b>10.242</b>
<b>Vorräte</b>	<b>4.000,00</b>	<b>9</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	4
fertige Erzeugnisse und Waren	4.000,00	5
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>11.322.170,95</b>	<b>10.198</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	169.845,16	376
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	11.141.539,27	9.793
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10.786,52	29
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>188.585,43</b>	<b>35</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.050.781,39</b>	<b>681</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>500.882,01</b>	<b>972</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>26.565.605,62</b>	<b>25.724</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>10.444.503,59</b>	<b>8.372</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>500.000,00</b>	<b>500</b>
Stammkapital	500.000,00	500
davon eingezahlt	500.000,00	500
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.505.480,17</b>	<b>1.505</b>
gesetzliche Rücklage	50.000,00	50
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.455.480,17	1.455
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>8.439.023,42</b>	<b>6.367</b>
davon Gewinnvortrag	6.366.930,89	13.969
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>4.851,01</b>	<b>20</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5.013.438,19</b>	<b>4.764</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.300.849,97</b>	<b>1.525</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>140.125,51</b>	<b>0</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>3.572.462,71</b>	<b>3.239</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.102.812,83</b>	<b>12.567</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>9.852.812,83</b>	<b>10.317</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>1.250.000,00</b>	<b>2.250</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>2.250.000,00</b>	<b>3.250</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.000.000,00	1.000
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.250.000,00	2.250
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.367.464,91</b>	<b>860</b>

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.367.464,91	860
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>5.129.072,92</b>	<b>6.829</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.129.072,92	6.829
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.356.275,00</b>	<b>1.629</b>
davon aus Steuern	1.280.939,99	626
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	595.549,89	593
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.356.275,00	1.629

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	40.278.195,86	39.710
sonstige betriebliche Erträge	545.273,48	891
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	198.538,61	317
übrige	346.734,87	574
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-13.111.996,32	-12.175
Materialaufwand	-20.531,34	-27
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.091.464,98	-12.149
Personalaufwand	-24.167.031,70	-24.302
Löhne	-6.900.208,50	-6.684
Gehälter	-11.560.640,45	-11.554
soziale Aufwendungen	-5.706.182,75	-6.064
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-141.257,13	-89
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-237.648,15	-467
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.002.154,03	-5.000
Abschreibungen	-1.094.362,48	-1.176
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.094.362,48	-1.176
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.266,46	-5.405
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>2.446.812,38</b>	<b>-2.458</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	505.590,05	328
davon aus verbundenen Unternehmen	505.077,76	327
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-6.115
davon Abschreibungen	0,00	-6.115
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	-6.115
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-268.318,54	-142
davon betreffend verbundene Unternehmen	-221.206,40	-96
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>237.271,51</b>	<b>-5.929</b>
Ergebnis vor Steuern	2.684.083,89	-8.387
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-611.991,36	785
davon latente Steuern	-470.865,85	534
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.072.092,53</b>	<b>-7.602</b>
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.072.092,53</b>	<b>-7.602</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>6.366.930,89</b>	<b>13.969</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>8.439.023,42</b>	<b>6.367</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Holter Verwaltungs GmbH, Wels**

### **I. Allgemeine Angaben**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss 2024/25 nach den Vorschriften des UGB aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung des Jahresabschlusses wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Gesellschaft ist ein konsolidierungspflichtiges Mutterunternehmen gemäß § 244 UGB. Dieser Konzernabschluss ist beim Landes- als Handelsgericht Wels hinterlegt.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, wurden diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

## **Anlagevermögen**

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

**Immaterielle Vermögensgegenstände** werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 3 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

## **Sachanlagen**

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungs- dauer in Jahren	Abschrei- bungssatz %
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	20 - 50	2 - 5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10	10 - 33
Fuhrpark	5 - 7	20

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, auch wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Im Fall der Holter Großhandel Deutschland GmbH, Osnabrück, Deutschland, wurde für die Bewertung eine Mittelfristplanung für die Jahre 2025/26 bis 2030/31 als Basis für eine Discounted-Cash-Flow Berechnung herangezogen. Es wurde ein WACC in Höhe von 6,87 % (Vorjahr: 8,16 %) verwendet. Plan-Ist-Verfehlungen der Vorjahre wurden mit einem Sicherheitsabschlag von bis zu 22,0 % (analog dem Vorjahr) gewürdigt.

### Zuschreibungen zum Anlagevermögen

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

## **Umlaufvermögen**

### **Vorräte**

Hilfs- und Betriebsstoffe werden mittels Festwert gemäß § 209 Abs 1 UGB bewertet.

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

### **Zuschreibungen zum Umlaufvermögen**

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

## Rückstellungen

### Abfertigungsrückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellungen** werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,97 % (Vorjahr: 1,76 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 4,67 % (Vorjahr: 5,29 %) und eines Pensions Eintrittsalters von 65 Jahren bei Männern und 60 Jahren bei Frauen, unter Berücksichtigung der Übergangsregelung bezüglich der Pensionsharmonisierung (analog zum Vorjahr), ermittelt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Der Rechnungszinssatz für alle Sozialkapitalrückstellungen ist ein 7-jähriger-Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank.

Die Zinsen auf die Rückstellungen für Sozialkapital sowie Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

### Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden unter Berücksichtigung eines Rechnungszinssatzes von 1,97 % (Vorjahr: 1,76 %) ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25,0 % (Vorjahr: 25,0 %) wurde berücksichtigt.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **Ertragsteuern**

**Latente Steuern** werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung unter Berücksichtigung eines Körperschaftsteuersatzes von 23 % (Vorjahr: 23 %) berechnet.

## **III. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

### **Finanzanlagevermögen**

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen, wie im Vorjahr, ausschließlich Leistungsverrechnungen.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stellen einen wesentlichen Bestandteil der finanziellen Beziehungen eines Unternehmensnetzwerkes dar. Diese Forderungen entstehen aus geschäftlichen Transaktionen und Vereinbarungen. Im Geschäftsjahr 2023/24 wurde eine Einzelwertberichtigung auf verbundene Forderungen in Höhe von TEUR 5.018 veranlasst.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Zufallsforderungen in Höhe von EUR 3.720,32 (Vorjahr: TEUR 18) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	30.6.2025 EUR	30.6.2024 TEUR
Sachanlagen	78.608,00	89
Langfristige Personalrückstellungen	1.622.624,47	1.810
Kurzfristige Personalrückstellungen	88.093,66	103
Verlustvorträge	<u>388.421,74</u>	<u>2.223</u>
	<u>2.177.747,87</u>	<u>4.225</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 30.6. (23 %, Vorjahr 23 %)	500.882,01	972

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.7.2024	971.747,87
Erfolgswirksame Veränderung	<u>-470.865,86</u>
<b>Stand am 30.6.2025</b>	<u><u>500.882,01</u></u>

Der Ansatz von aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge ist gerechtfertigt, da der Verbrauch ab dem Folgejahr wahrscheinlich ist.

## Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für Jubiläumsgelder, Urlaube, Zeitausgleich, Tantiemen und Beratungskosten enthalten.

**Verbindlichkeiten**

Es gibt keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 5.129.072,92 (Vorjahr: TEUR 6.829) Leistungsverrechnungen.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 2.356.275,00 (Vorjahr: TEUR 1.629) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**Haftungsverhältnisse**

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Sonstige Haftungsverhältnisse	<u>500.000,00</u>	<u>500</u>

Als Sicherstellung für einen Bankkredit wurden Pfandurkunden auf Liegenschaften hinterlegt.

**IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen ausschließlich interne Leistungsverrechnungen und werden überwiegend in Österreich und in geringem Ausmaß in Deutschland verrechnet.

**Personalaufwand und Arbeitnehmer**

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Dotierung der Rückstellung für Jubiläumsgelder:		
In Löhne	-29.350,17	28
In Gehälter	1.603,53	172
	<u>-27.746,64</u>	<u>200</u>

Die **Aufwendungen für Altersversorgung** betreffen in Höhe von EUR 141.257,13 (Vorjahr: TEUR 89) beitragsorientierte Zusagen und betreffen ausschließlich Geschäftsführung und leitende Angestellte.

Die **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	19.671,78	13
Sonstige Arbeitnehmer	217.976,37	454
	<u>237.648,15</u>	<u>467</u>

Von den **Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** betreffen TEUR 257 (Vorjahr: TEUR 258) Aufwendungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen.

Betreffend der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 237 Abs 1 Z 14 2. Satz Gebrauch gemacht. Es wird diesbezüglich auf den Konzernabschluss verwiesen.

**Außerordentliche Sachverhalte**

Folgende Aufwandsposten, die sich als außerordentliche Auswirkungen ergeben haben, sind von außerordentlicher Bedeutung:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	5.018
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0,00	6.115
	<u>0,00</u>	<u>11.134</u>

Die Holter Großhandel Deutschland GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024/25 einen Jahresfehlbetrag von TEUR -1.611 nach einem Jahresfehlbetrag von TEUR -4.843 im Geschäftsjahr 2023/24. Die bereits im Geschäftsjahr 2023/24 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen (Schließung Standort Amberg/Personalabbau) wurden im Geschäftsjahr 2024/25 umgesetzt.

Der Teilbetrieb Amberg wurde zum 31.12.2024 geschlossen.

Die Planung für die Holter Großhandel Deutschland GmbH geht von deutlich niedrigeren Umsatzerlösen für die Folgejahre, aber von einer Stabilisierung der Ertrags- und Finanzlage ab dem Geschäftsjahr 2025/26 aus. Unter diesen Prämissen und unter Berücksichtigung von Sicherheitsabschlägen wurde eine Discounted-Cashflow-Berechnung durchgeführt, die in den vorangegangenen Geschäftsjahren eine Abwertung des gesamten Beteiligungsansatzes von TEUR 6.115 sowie eine Einzelwertberichtigung der Forderung in Höhe von TEUR 5.018 ergab. Sollten weitere negative Abweichungen von der Planung eintreten, kann es in den Folgejahren zu einer weiteren Dotierung der Einzelwertberichtigung kommen.

Die Geschäftsführung hat die Planung der Holter Großhandel Deutschland GmbH in einer Konzern-Gesamtplanung, die unter anderem eine monatliche Liquiditätsplanung beinhaltet, berücksichtigt. Durch den Verkauf der Liegenschaft Amberg stehen der Gesellschaft aktuell finanzielle Mittel zur Verfügung.

## V. Ergänzende Angaben

### Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	154	154
Angestellte	178	183
Lehrlinge	<u>16</u>	<u>15</u>
	<u>348</u>	<u>352</u>

### Angaben zu Organen

**Geschäftsführer** im Geschäftsjahr 2024/25 war:

Herr Markus Steinbrecher

**Aufsichtsräte** waren im Geschäftsjahr 2024/25:

Herr Ing. Gerold Hofer (bis zum 15.1.2025)

Herr Michael Holter (seit 8.1.2024)

Herr Dr. Peter Voraue r (bis zum 15.1.2025)

Frau Mag. Susanne Hafner-Holter

Herr Ing. Clemens Moritzer (seit 15.1.2025)

Herr Dr. Oliver Koll (seit 15.1.2025)

Für den gesamten Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr eine Vergütung in Höhe von EUR 19.800,00 (Vorjahr: TEUR 40) angefallen.

Es wurden keine Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

### **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Auswirkung auf den Jahresabschluss zum 30.6.2025 haben.

### **Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen den gesamten Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Wels, am 24. September 2025

Der Geschäftsführer



Markus Steinbrecher

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel  
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

**Anlagenpiegel zum 30. Juni 2025**

	Stand am 1.7.2024				Stand am 30.6.2025				Stand am 1.7.2024				Stand am 30.6.2025				Nettobuchwert		
	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchung EUR	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR	EUR	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR	EUR	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 30.6.2024 EUR	Stand am 30.6.2025 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>																			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.550.468,35	37.953,34	0,00	0,00	4.588.421,69	182.598,43	0,00	4.339.895,81	4.339.895,81	182.598,43	0,00	4.522.494,24	4.522.494,24	0,00	65.927,45	210.572,54			
<b>II. Sachanlagen:</b>																			
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (hievon Grundwert EUR 10.583.464,69; Vorjahr: TEUR 10.577)	12.375.345,72	6.422,93	0,00	0,00	12.381.768,65	84.500,79	0,00	1.012.829,51	1.012.829,51	84.500,79	0,00	1.097.330,30	1.097.330,30	0,00	11.284.438,35	11.362.516,21			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.316.101,51	495.645,20	394.239,85	0,00	4.417.506,86	585.775,16	392.644,92	3.814.639,35	3.814.639,35	585.775,16	392.644,92	4.007.769,59	4.007.769,59	409.737,27	501.462,16				
3. Fuhrpark	2.881.445,05	240.776,49	808.450,37	83.038,20	2.396.809,37	241.488,10	793.787,81	2.439.059,75	2.439.059,75	241.488,10	793.787,81	1.886.760,04	1.886.760,04	510.049,33	442.385,30				
4. Anlagen in Bau	83.038,20	0,00	0,00	-83.038,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.038,20				
	<b>19.655.930,48</b>	<b>742.844,62</b>	<b>1.202.690,22</b>	<b>0,00</b>	<b>19.196.084,88</b>	<b>911.764,05</b>	<b>1.186.432,73</b>	<b>7.266.528,61</b>	<b>7.266.528,61</b>	<b>911.764,05</b>	<b>1.186.432,73</b>	<b>6.991.859,93</b>	<b>6.991.859,93</b>	<b>12.204.224,95</b>	<b>12.389.401,87</b>				
<b>III. Finanzanlagen:</b>																			
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.375.498,54	0,00	0,00	0,00	12.375.498,54	0,00	0,00	11.146.465,10	11.146.465,10	0,00	0,00	11.146.465,10	11.146.465,10	1.229.033,44	1.229.033,44				
	<b>36.581.897,37</b>	<b>780.797,96</b>	<b>1.202.690,22</b>	<b>0,00</b>	<b>36.160.005,11</b>	<b>1.094.362,48</b>	<b>1.186.432,73</b>	<b>22.752.889,52</b>	<b>22.752.889,52</b>	<b>1.094.362,48</b>	<b>1.186.432,73</b>	<b>22.660.819,27</b>	<b>22.660.819,27</b>	<b>13.499.185,84</b>	<b>13.829.007,85</b>				

## Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

<u>Beteiligungsunternehmen</u>	<u>Kapital- anteil %</u>	<u>Stichtag</u>	<u>Eigenkapital/ Negatives Eigenkapital EUR</u>	<u>Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres EUR</u>
Fritz Holter GmbH	70,00	30.6.2025	62.549.452,04	448.181,38
	70,00	30.6.2024	62.101.270,66	1.513.877,87
Holter Großhandel Deutschland GmbH	100,00	30.6.2025	-8.261.014,89	-1.610.796,35
	100,00	30.6.2024	-6.650.218,54	-4.843.353,10